

Bezahlbares Wohnen

Es gibt Begriffe, die sind scheinbar selbst erklärend, zudem eingängig. Sie werden deshalb leider nicht hinterfragt, nicht auf Realitätsnähe und Machbarkeit geprüft.

So ist für uns in Ettlingen der „bezahlbare Wohnraum“ aktuell. Wir wissen, dass billig Wohnen nicht möglich ist, außer auf Kosten anderer, also der Steuerzahler.

Gegen hohe Mieten und Kaufpreise wirkt auf Dauer nur, das Angebot an Wohnraum zu vergrößern. Das aber passt nicht zur vornehmen Ettlinger Vorstellung, unter der Zahl von 40.000 Einwohnern bleiben zu wollen. Alle anderen Versuche, mit Mietpreisbremsen oder Sozialwohnungsquoten im Neubau das Problem lösen zu wollen, verschrecken die Erbauer von Mietwohnungen, sie sind Eingriffe in den Markt und auf Dauer zumeist kontraproduktiv.

Wirkungsvoll wäre auch, bei den aktuell niedrigen Zinsen den Erwerb von Wohneigentum zu erleichtern, um später im Alter „mietfrei“ wohnen zu können. Das ist seltensamerweise nicht gewollt in Deutschland, wo der Anteil an selbstgenutztem Wohneigentum viel niedriger ist als bei unseren südlichen Nachbarländern.

So lange wie das Bauen in Deutschland teuer bleibt und die Nachfrage in Ettlingen überwiegt, wird Wohnraum teuer bleiben.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sport und Veränderung

Der jüngste Kinder- und Jugendsportbericht schließt wie schon seine beiden Vorgänger von 2003 und 2008 mit Handlungsempfehlungen. Diese „Aufrufe zum Handeln“ sprechen alle an, die Verantwortung im Kinder- und Jugendsport tragen und an seiner Verbesserung – an welcher Stelle und auf welcher Ebene auch immer – mitwirken möchten. Die Entwicklung kommunaler Bildungslandschaften und die Möglichkeiten des Sports werden ebenso angesprochen wie Gewalt im Sport oder Inklusion. Wegen der zunehmenden Sitzzeiten lautet eine Empfehlung: „Schulen, Sportvereine und Kommunen sollten es daher als eine gemeinsame Aufgabe betrachten, Bewegungs-, Spiel- und Sportaktivitäten im Sinne der Primärprävention in einen ausgewogen rhythmisierten Tagesablauf von Kindern und Jugendlichen zu integrieren“. Und was speziell den Grundschulbereich anbelangt, wird einmal mehr gefordert, den in den letzten Jahren entstandenen Bedeutungsverlust (z.B. durch Reduzierung des Umfangs des pflichtgemäßen Sportunterrichts

und durch den Einsatz von fachfremdem Personal) zu beheben. Zuletzt ist angesichts der Veränderungen der strukturellen Rahmenbedingungen im Bildungsbereich der Aufruf enthalten, das Verhältnis von Schule und Verein neu zu bestimmen. Darin ist auch von den „Best-Practice-Beispielen“ die Rede, die es überall gibt, die aber viel zu wenig multipliziert werden. „Empfohlen wird, verstärkt dafür Sorge zu tragen, erfolgreich praktizierte Modelle der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen bekannt zu machen und so die Chance der Übernahme dieser Modellprojekte an anderen Standorten zu schaffen“. Der Sport für Kinder und Jugendliche ist also im Umbruch, wie der Sport eigentlich so oder so immer im Wandel ist – jedenfalls solange wir Menschen ihn betreiben.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Die Montagsradler

Am Montag 4. April starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene, werden wir unsere Touren immer weiter ausdehnen, und auch den einen oder anderen Berg „erklimmen“. Wir fahren mit Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet. Treffpunkt um 18 Uhr im Pausenhof der W.- L.- Realschule. Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

Abt. Fußball

Ergebnisse vom vorletzten Wochenende

SSV Ettlingen I - FV Fortuna Kirchfeld: 0:3
SSV Ettlingen II - FV Fortuna Kirchfeld II: 1:0
(Torschütze Tobias Reiser)

Abt. Jugendfußball

A-Jugend: Gerechte Punkteteilung!

Am vorletzten Freitagabend kamen die Mannen aus Aue zum Flutlichtspiel. Die Mannschaft um das Trainerteam Leyrer, Günther und Maier war zu diesem Spiel sehr defensiv aufgestellt worden. Ziel war es, unnötige, frühe Gegentore zu vermeiden und selbst den einen oder anderen Nadelstich zu setzen im Angriffsspiel. Aber daraus sollte erstmal nichts werden. MAL WIEDER ein individueller Fehler führte zum leidvollen 0:1 Rückstand in der 12. Minute. Wobei man aber sagen muss, dass die Durlacher sonst kaum zu nennenswerten Chancen kamen. Die SGE hingegen blieb ob des Rückstands ruhig und spielte bei schnellem Umschalten gut auf. So kam es dann in der 25. Minute, dass ein Rückpass zum eigenen Torwart der SpVgg zum Verhängnis wurde. Schütz erkannte die Situation blitzschnell. Mithilfe des aufgerückten Akcas konnte der verdiente 1:1 Ausgleichstreffer erzielt werden. So ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit hielt man an der Taktik fest und Aue hatte weiterhin kein Mittel außer langen Bällen auf die Außen, aber diese wurden schnell geklärt oder man konnte kontern. Der Nachteil war nur, dass der Weg zum Durlacher Tor durch das tiefe Stehen sehr groß war, dementsprechend war auch die Wahrscheinlichkeit größer, den Ball zu verlieren. In der 65. Minute verließ uns leider das Flutlicht, weshalb eine 20-minütige Unterbrechung folgte. Danach ging es munter in die letzten 20 Minuten und man hatte nun noch weitere Chancen durch den neuen Steffen oder auch durch den zum Stürmer ummodellierten Wentzel, oder auch durch die 100%ige von Essig. Aber leider blieb es bei dem 1:1, das unterm Strich völlig OK ist.

Die Mannschaft hat Moral bewiesen und scheint auf einem besseren Weg zu sein. Die nächsten drei spielfreien Wochen werden dazu genutzt, noch MEHR zu trainieren um in der heißen Phase die so wichtigen Punkte noch zu holen!

Gespielt haben: Lauinger - Mackert; Aykut; Ochs; Ardizzone (Arlt 35.) - Gieger (Steffen 65.); Kühn (Essig 15.); Rupp; Obert; Akca (Wentzel 80.) - Schütz (Gehring-Rodriguez 60.)

Das nächste Spiel ist am Samstag, 9. April, um 17 Uhr in Eggenstein.

E Junioren - JG 2007 - Auftaktspiel Feldrunde

Am 18. März startete unsere Jahrgangsguppe 2007 erstmals in die Feldrunde der E-Junioren. Die Vorbereitung war

gezwungenermaßen kurz; Taktik, Feldgröße, Spielzeit und Anzahl der Spieler waren noch ungewohnt. Entsprechend aufgeregt waren alle (inklusive Trainer) vor dem Spiel gegen den DRJ/FV Daxlanden 2 in Ettlingen.

Die Gäste fanden zunächst besser ins Spiel, doch schon nach kurzer Zeit zeigte sich unsere Mannschaft überraschend ballsicher. Nach wenigen Minuten fiel das erste Tor: nach Flanke von Miguel konnte Marco den Ball im gegnerischen Netz versenken; 1:0 Führung. Bis zur Halbzeit ergaben sich zahlreiche Torchancen für beide Seiten, aber nur die gegnerische Mannschaft nutzte eine zum 1:1 Ausgleich. Nach der Halbzeit fanden zunächst die Daxlandener besser zu ihrem Spiel, Folge: der 1:2 Rückstand. Aber man hatte die Rechnung ohne die Ettlinger gemacht. Matti konnte den 2:2 Ausgleich erzielen, kurz darauf erhöhte Nic auf 3:2. Unsere Jungs wurden uns langsam unheimlich. Nicht nur dass sie Tore erzielten, auch hinten waren sie sehr gut aufgestellt. Felix eroberte hinten wirklich jeden Ball und setzte sich manchmal auch bis nach vorne sehr gut durch. Falls es doch mal in der Abwehr brenzlig wurde, waren Magnus und Laurin zur Stelle. Henry hielt den Kasten, so gut er konnte, sauber - die zwei Hochschüsse waren für ihn einfach unhaltbar. Aber es ging noch weiter. Nach Abstoß von Henry konnte Miguel sich durchsetzen und das 4:2 erzielen. In der Schlussphase steigerten sich unsere Jungs noch einmal. Es kam zwar zum 4:3 Anschlusstreffer, aber nach kurzer Zeit erhöhte Emre zum 5:3 und Miguel schoss die Ettlinger zum 6:3, Emre rundete das Ergebnis mit 7:3 ab. Das war wirklich ein deutliches Ergebnis, mit dem keiner der Zuschauer und Trainer im Traum gerechnet hätte. Was für ein Spiel!

Es spielten: Paul, Lasse, Matti, Miguel, Felix, Marco, Emre, Laurin, Magnus, Nic, Henry.

E-Junioren auf den Spuren der EM in Frankreich

Quasi als Vorhut der dt. Nationalmannschaft ging es für die SSV E1-Junioren ins Gastgeberland der EM. Sehr früh machten sich am Ostermontag Daniel L., Ouail T., Leo F., Moritz Z., Anton E., Phil P., Samuel A. u. Florian R. auf den Weg auf die andere Rheinseite. Da aufgrund der Ferien das Team etwas dezimiert war, wurde es noch durch Lenny S. und Raul S. von der E2 verstärkt, die sich nahtlos ins Team einfügten. In drei Gruppen ging es im elsässischen Mothern um den Turniersieg.

Zunächst mussten sich die SSV Spieler auf andere Regeln, ein riesiges Feld und die ungewohnte 1+7 Form einstellen. Im ersten Spiel gegen den FC Soultz klappte das perfekt und Lenny erzielte das Tor zum 1:0 Endstand. Auch gegen Wimmenau begann der SSV engagiert und schenkte dem Gegner mit 0:2 ohne

Not das Match. Im letzten Gruppenspiel gegen Hagenau 2 lief es für die Ettlinger wieder besser und sie sicherten sich dank dem Treffer von Flo Platz zwei in der Gruppe. Nach einer langen Mittagspause ging es im Viertelfinale gegen den FC Seltz. In einem rasanten Spiel gegen einen körperlich starken und spielerisch besseren Gegner gaben die SSV Jungs alles und zogen mit einem 1:0 durch Lenny ins Halbfinale ein. Dass diese Begegnung Kraft gekostet hatte, merkte man dem Team im Spiel gegen den SC Schiltigheim an. Mit 0:3 musste man sich geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gegen FR Hagenau1 geriet man früh mit 0:2 in Rückstand, doch leider scheiterte man in der Schlussphase und musste sich am Ende mit dem vierten Platz zufrieden geben. Dennoch, ein aufgrund der tollen geschlossenen Mannschaftsleistung beachtenswerter Rückrundenauftakt, der Lust auf mehr macht.

B-Juniorinnen erreichen das Achtelfinale des Badischen Fußball Pokals



Am vergangenen Mittwoch fuhren die B-Juniorinnen zum Pokalspiel (3. Runde) nach Waghäusel. Mit 7:2 konnte man das Spiel deutlich für sich entscheiden. Der einzige Aufreger war vor dem Spiel und zwar das Fehlen der Toilettentüren im Clubhaus, wo die Sanitäreinrichtungen saniert wurden.

Nachdem auch das überstanden war begannen die Mädels mit Volldampf das Spiel. Schon nach wenigen Minuten war klar, in welche Richtung an diesem Abend gespielt wurde. Von Beginn an wurde der Gegner unter Druck gesetzt und unsere Girls konnten sich Chancen erarbeiten. Kathi hatte einen ruhigen Abend im Tor. Wenn doch was kam, machte sie ihre Sache gewohnt sicher. An den 2 Toren war nix zu halten. Die Spielweise der Abwehrspielerinnen wird immer sicherer. Fitore (Wahnsinns-Stellungsspiel, tolle Ausflüge, fast hätte sie ein Tor gemacht) Latifa (kämpferisch und läuferisch Bildnote 1, Mausi war an dem Abend in Topform) Sophie (der Philipp Lahm Ettlingens, Zweikampfquote 100 %) und Laura (sie spielt immer toll, ist aber leider nie ganz gesund, wir hoffen alle auf baldige GENESUNG) und Cosima (die drehte erst in der 2. Halbzeit richtig auf) spielten ein super Spiel in der Abwehr, so dass die Offensive aus Waghäusel praktisch nicht vorhanden war.

Im Mittelfeld spielte Sarah (erzielte ein Tor und bereitete 4 Tore vor. Einfach super). Im Sturm spielten Egzona (2. Spiel, längere Einsatzzeiten. Wird immer besser), Lara (spielte in der 1. Halbzeit wirklich gut, wollte aber in der 2. Halbzeit nicht mehr. Konditionsmängel?), Branda (belohnte ihre Mutter fürs Kommen mit 2 Supertoren... Läufigerisch wie immer Extraklasse) und Leonie (machte 4 Kisten und hatte eine Menge Spaß an dem Abend. Prädikat: Wertvoll). Mädels, Danke für den schönen Abend!!

Nachtrag - Spielbericht 13. März

Am 13. März starteten unsere Ettlinger Mädels mit einem spannenden Spiel gegen den FV Spfr. Forchheim in die Rückrunde der Saison. Schon nach wenigen Minuten erzielten unsere Supergirls das 0:1 durch ein tolles Zusammenspiel von Latifa und Sarah (Tor). Im weiteren Verlauf des Spiels gab es für beide Mannschaften tolle Torchancen. Charlotte verteidigte das Tor der Ettlinger wie ein Schießhund. Auch die Abwehr (Laura, Berryvan, Fitore und Sophie) brachte die Gegner unter Kontrolle. Latifa spielte in der Abwehr sowie im Sturm ein super Spiel. Im Sturm setzten Leoni, Branda, Sarah, Emelie und Conchetta die Gegner unter Druck. Gegen Ende des Spiels nach dem 1:1 wurde es nochmal spannend. Die Stimmung wurde hitziger, doch es sollte für unsere Mädels an jenem Tag einfach nicht sein. Nachdem es für Forchheim noch eine Gelbe Karte gab, trennten sich die Mannschaften mit einem 1:1 Endstand.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga – Herren:
TGS Pforzheim 2 - HSG Ettl/Bru 1 31:33
Kreisliga 4 – Herren:
SG Stuten-Wein 5 - HSG Ettl/Bru 3 16:26
Kreisliga 4 – Herren:
HSG Li-Ho-Li 3 - HSG Ettl/Bru 3 31:20

Einladung zum nächsten Spieltag am So., 3.4.:

Am kommenden Sonntag, 3.4. kommt es um 18 Uhr zum TOP-Spiel in der Landesliga Süd. In der Bruchhausener Franz-Kühn-Halle empfängt unser Landesligateam als Tabellenführer die TG Eggenstein, die sich als Tabellenzweiter mit nur einem Punkt Differenz ebenfalls Hoffnung auf den direkten Aufstieg in die Badenliga machen darf.

Das Vorspiel bestreiten unsere Damen um 16 Uhr gegen die Zweitvertretung der Eggensteiner Damen.

Sehr wichtig ist wiederum die Unterstützung durch unsere Fans, die wir ganz herzlich zum Spiel der Spiele einladen. Ihr seid nicht das erste Mal der 8. Mann auf dem Feld! Kommt vorbei und unterstützt unser Team bei der „Mission Badenliga“!

Die Spielpaarungen am nächsten Wochenende lauten: Sonntag, 3.4.2016 –

Franz-Kühn-Halle Bruchhausen

Kreisliga 2 –Damen: 16:00

HSG Ettl/Bru - TG Eggenstein 2

Landesliga – Herren: 18:00

HSG Ettl/Bru 1 - TG Eggenstein 1

TGS Pforzheim II - HSG Ettlingen- Bruchhausen: 31:33 (14:12)

Sieg dank deutlicher Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit

Es war von vorneherein klar, dass die Auswärtspartie bei der Reserve der TGS Pforzheim kein leichtes Spiel werden wird. Dass das Ganze aber so spannend wird, hat sicher niemand erwartet. Zum Spielverlauf: In der ersten Halbzeit lagen fast ständig die Goldstädter mit ein bis zwei Toren in Front. Gestützt auf eine solide Abwehr und wurfgewaltige Schützen aus der zweiten Reihe ließ man im ersten Durchgang die Gäste aus Ettlingen nicht zur Entfaltung kommen und die schienen, keine Lösung zu finden, diese Abwehr entscheidend zu bezwingen. Lediglich Jonas Weiß traf vom Kreis sicher. Viel zu selten fand aber der Ball zum Kreisspieler.

Wie ausgewechselt dann der Beginn der zweiten Hälfte. Binnen 7 Minuten hatte man einen 7:2 Lauf hingelegt und die entscheidende Basis für den Sieg gelegt. Sicher und kompakt in der Abwehr, unterstützt von einem sicheren Filip Duda, der Felix Spohn Mitte der ersten Halbzeit im Tor ablöste, legte man den Grundstein zum Erfolg. Hinzu kam, dass in dieser Phase schnell vorgetragene Angriffe die Goldstädter förmlich überrollten, die zwar in der 43. Minute den erneuten Ausgleich schafften, aber das Team von Lang/Mächtel hatte sich gefangen und die Pforzheimer hatten scheinbar ihr Pulver verschossen. Der Sieg war am Ende hochverdient dank der technischen physischen Vorteile. Spannend war es und mancher Fan der munteren Anhängerschar aus Ettlingen hätte sich ein ruhigeres Spiel gewünscht.

Es spielten und trafen für die HSG: Weiß (7); Röpcke, H. (7); Frauendorf (5); Karasinski (5); Degel (3); Espe (2); T. Broschwitz (2); Witz (1), F. Broschwitz (1)

Lauftreff Ettlingen

43. Rheinaberner Osterlauf (26. März)

Die Teilnehmer des Osterlaufs erwartete strahlender Sonnenschein mit Temperaturen von ca. 15°C. Mit 167 Halbmarathonläufern und 368 10-km-Läufern war dieser Klassiker der Südpfalz vom TV Rheinabern sehr gut besucht. Mit reduzierter Mannschaft ging der Lauftreff an den Start. Dafür erreichten aber Dominika Grünewald und Gerhard Wipfler gute Platzierungen in ihren Altersklassen. Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Lauinger, Siegfried	2:08:26	M60	6
Wipfler, Gerhard	2:12:17	M75	1

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünewald, Dominika	42:34	W40	2

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 14:00	USC Heidelberg 3 - Damen
Heimspiele	Kaserne
-	-
Sa. 10:00	U12 - TV Bühl
Sa. 12:00	U17 - TV Bühl a.K.
Sa. 14:15	U16 - TV Gernsbach
Sa. 16:15	U18 - PSG Pforzheim

TSC Sibylla Ettlingen

Finale und Platzierung in der Pfalz

In den Semi-Finals in Baden-Württemberg hatten sie sich schon längst etabliert; nun gelang Daniel Merkel und Nathalie Bechthold bei den Kaiserslauterner Tanzsporttagen zum ersten Mal der Sprung ins Finale der D-Klasse Latein. Da die Ergebnisse auf den letzten Turnieren insgesamt und die Rückmeldungen der Trainer sehr zufriedenstellend waren und die beiden viele freie Trainingsstunden zusätzlich zum Gruppentraining hinter sich hatten, entschieden sie sich, in Kaiserslautern erneut an den Start zu gehen. In der Vorrunde zogen sie die Aufmerksamkeit der Wertungsrichter durch sicheres Auftreten, klare Fuß-Rhythmik und sehr gutes Taktgefühl auf sich, wobei die sehr gute Turniermusik sichtlich zur guten Stimmung des Paares beitrug. So wurden Daniel und Nathalie mit dem Aufrufen ins Finale der sechs besten belohnt. Nun galt es, auch dem genaueren Blick der Wertungsrichter standzuhalten und Technik, Bewegung und Musikalität optimal auf die Fläche zu bringen. Dies gelang augenscheinlich, denn das fünfköpfige Wertungsgericht setzte das Ettlinger Paar auf den 3. Platz und damit aufs Siegertreppchen, und damit war auch in Latein die erste Platzierung für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse „eingetütet“. Mit diesem auch psychologisch wichtigen ersten Platz auf dem Siegertreppchen der drei Turnierbesten ist für die nächsten Turniere des trainingsfleißigen Paares sicherlich ein zusätzlicher Motivationsschub zu erwarten.

Osterferien im Club – aber nicht für die Trainer

In den Schulferien ruht neben dem Schulbetrieb auch das Gruppentraining im TSC Sibylla Ettlingen – aber nicht

für die Trainer: Wie jedes Jahr nutzen die Trainerinnen und Trainer des Clubs die Möglichkeit, zur Fortbildung und zu Lizenzerhaltungsschulungen für Trainer und Wertungsrichter am „Superkombi Enzklosterle“ teilzunehmen. Drei Tage lang bieten hochkarätige Trainer, darunter die Bundes- und Landestrainer, mit den besten Paaren Deutschlands in zahlreichen Workshops technische und sportliche Trends, Weiterentwicklungen und thematische Vertiefungen an. Die Sportbünde honorieren diese wichtigen Fortbildungsmaßnahmen mit Zuschüssen, so dass der finanzielle Aufwand für die Vereine im Rahmen bleibt.

Dieser Aufwand macht sich aber auch anderweitig bezahlt: Die Hobbygruppen und vor allem die Leistungssportgruppen können sicher sein, immer von Fachkräften mit dem aktuellsten Wissensstand unterrichtet zu werden.

Fit in den Frühling

Mit Übungspartys für unsere Hoppygruppen und Workshops zu aktuellen Tänzen wie Salsa und Bachata im April und Mai können sich unsere Clubmitglieder, aber auch interessierte Gäste wieder auf zahlreiche Zusatzangebote zu unserem regulären Angebot freuen. Seien Sie gespannt auf unser Angebot, das wir in den nächsten Wochen vorstellen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage des Clubs unter www.tsc-sibylla.de.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft besteht harte Probe

Einen großen Schritt näher zur Meisterschaft kam man mit dem 9:6 – Auswärtssieg bei der Spvgg Ottenau und profitierte zudem vom Punktverlust des Verfolgers Niklashausen beim designierten Absteiger Karlsdorf. Nach den Eingangsdoppeln lag man mit 2:1 in Führung. Vorne konnten Daniel Weiskopf und Bojan Veselinovic nachlegen und erhöhten auf 4:1.

Während Stephan Fischer, nicht im Vollbesitz seiner Kräfte, deutlich verlor, konnte Jonas Fürst das 5:2 markieren. Kapitän Norman Schreck siegte mit einem starken Spiel. Am Nebentisch musste sich Alexander Kappler nach einem dramatischen Spiel hauchdünn geschlagen geben. Daniel erhöhte auf 7:3. Doch nun kam postwendend die Antwort der Ottenauer. Stephan, Jonas (mit seiner 1. Saisonniederlage) und Bojan verloren hintereinander alle im 5. Satz. Plötzlich stand es nur noch 7:6. für den TTV. Während Norman seinen 2. Sieg einfuhr, lag Alex mit 4:9 im Entscheidungssatz zurück. Mit einer Energieleistung kämpfte er sich zurück und siegte letztendlich knapp mit 11:9.

Zweite Mannschaft ist Meister der Verbandsklasse



Mit einem 9:2 – Auswärtssieg bei der ersatzgeschwächten TTG Neckarbischofsheim II holte sich die zweite Mannschaft des TTV die Meisterschaft in der Verbandsklasse Süd und steht somit als Aufsteiger in die höchste badische Liga, die Verbandsliga fest. Das Team, mit dem in der Rückrunde noch ungeschlagenen Jan Ebentheuer-Barcelo (Bilanz: 16:0) an Position 1 und Steven Yan an Punkt 2 holte auch in Neckarbischofsheim vier Punkte an der Spitze. Die Ettlinger Positionen drei und vier, belegt durch Steffen Jung und Christian Gerwig, holten ihre Einzel ebenfalls sicher nach Hause. An Punkt 5 und 6 im Team stehen mit Felix Ehmann und Kian Aragian wieder zwei „Youngsters“. Die Mischung aus Jugend sowie ehrgeizigen und erfahrenen Routiniers, sowie die Stärke in den Doppeln ließ das Team am Ende vor Verfolger TG Söllingen stehen. Am 3. April im letzten Saisonspiel gegen die DJK Rüppurr freut sich das Meisterteam nochmals über eine gute Kulisse. Gratulation!

Dritte Mannschaft setzt sich durch

Am vergangenen Wochenende spielte die dritte Herrenmannschaft das vorletzte Spiel der Saison gegen den TTC Langensteinbach. In einem spannenden Krimi konnte die Vorrundenniederlage gedreht werden und die Mannschaft aus Karlsbad wurde mit 9:5 besiegt. Nach den Eingangsdoppeln stand es bereits 2:1, denn Achim Lauinger/Benjamin Bauermeister und Tilman Ditzinger/Rainald Knaup gewannen ihre Spiele. Im vorderen Paarkreuz war dieses Mal leider nichts zu holen. Wohingegen die Mitte und das hintere Paarkreuz ungeschlagen blieben: Tarek Bayoumi, Tilman und Rainald steuerten zwei Siege hinzu und Dominik Sass konnte ebenfalls überzeugen – und siegen! Insgesamt eine starke Mannschaftsleistung.

Vorschau:

- Freitag, 01.04.,**
18 Uhr 15:
TTC Stein – Jugend II;
- Samstag, 02.04.,**
10 Uhr:
Jugend IV – VSV Büchig II;
Jugend III – TSV Karlsdorf;
13 Uhr: Jugend I - TTC Weinheim
- Sonntag, 03.04.,**
10 Uhr 30: Herren II – DJK Rüppurr;
14 Uhr: Damen – TTC Langensteinbach III
und Herren III – DJK Rüppurr II

Freies Spiel für Alle

Das nächste freie Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen findet am Sonntag, 03.04., von 18 bis 20 Uhr statt. Für alle Tischtennisbegeisterten ab 13 Jahren.

Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jahreshauptversammlung 2016

Bei der Jahreshauptversammlung blickten die Verantwortlichen des Vereins auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück, ehrten diverse Mitglieder und hielten Neuwahlen ab. Klaus Kübel zeigte sich mit dem Verlauf des Sportjahres zufrieden und dankte den Helfern, die den Verein so unermüdlich unterstützt haben. Sportwart Egon Weickenmeier machte deutlich, dass das Sportjahr trotz einiger sportlicher „Auf und Ab“ am Ende positiv verlaufen ist. Auch Jugendwart Dieter Ockert zeigte sich mit dem vergangenen Sportjahr zufrieden. Die beiden Jugendmannschaften des EKV sind mit viel Spaß dabei.

Der von der Schatzmeisterin Ute Anderl und Kassier Manfred Götz vorgetragene Kassenbericht gab Einblick in eine umfangreiche und solide Kassenführung. Sie konnten für das vergangene Jahr eine positive Bilanz ziehen und für das kommende Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorstellen.

Die Neuwahlen ergaben folgende Besetzung der Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Klaus Kübel, 2. Vorsitzender Siegfried Penski, Schatzmeister Ute Anderl, Kassier Manfred Götz, Sportwart Daniel Jauss, Jugendwart Dieter Ockert, Schriftführerin/Pressewartin Monika Humbsch. Der bisherige Sportwart Egon Weickenmeier wurde nach 48jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedet.

Zusammen mit dem Vorsitzenden des Badischen Kegler- und Bowling-Verbandes Karl-Heinz Horr ehrte der Vorstand im Rahmen der Jahreshauptversammlung Christian Anderl und Michaela Heidl für 25-jährige Mitgliedschaft, Jürgen Hüben für 40-jährige Mitgliedschaft, Hans-Dieter Ilg für 50-jährige Mitgliedschaft sowie Horst Renz, Matthias Gerwald und Michael Hansmann für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Ehrung unser langjährigen Mitglieder.

Zur Zukunft des Ettlinger KV hat der Vorsitzende die momentane Situation dargestellt. Es finden zurzeit intensive Verhandlungen statt, um den bisherigen Standort erhalten zu können. Die Mitglieder haben in der Sitzung die Vorstandschaft ermächtigt, in diese Richtung weiter zu wirken. Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurde eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen, um den stetig steigenden Energiekosten entgegen zu treten.

Mit einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr endete die Versammlung.

Vereinseinzelmeisterschaften

Am Karsamstag gingen mit dem Endlauf die diesjährigen Vereinseinzelmeisterschaften zu Ende. Folgende Platzierungen wurden hierbei erzielt:

U23 weiblich:

- 1. Katja Heck mit 409 Kegel

Frauen:

- 1. Monika Humbsch mit 1397 Kegel
- 2. Birgit Eberle mit 1337 Kegel
- 3. Silke Oßwald mit 1325 Kegel

Seniorinnen A:

- 1. Marika Lutz mit 1369 Kegel
- 2. Anita Deuschle mit 1322 Kegel
- 3. Michaela Heidl mit 1304 Kegel

Seniorinnen B:

- 1. Maria Weickenmeier mit 1371 Kegel
- 2. Heidi Queißer mit 1320 Kegel
- 3. Rita Diessner mit 1306 Kegel

U23 männlich:

- 1. Pascal Ochs mit 2762 Kegel

Männer:

- 1. Dieter Ockert mit 3128 Kegel
- 2. Thomas Speck mit 3059 Kegel
- 3. Andreas Wolf mit 3056 Kegel

Senioren A:

- 1. Siegmund Kull mit 1445 Kegel
- 2. Hagen Schindler mit 1396 Kegel
- 3. Klaus Souici mit 1252 Kegel

Senioren B:

- 1. Mijo Damjanovic mit 1375 Kegel
- 2. Jürgen Bühler mit 1366 Kegel
- 3. Josip Grguric mit 1364 Kegel

Senioren C:

- 1. Franz Stadler mit 1390 Kegel
- 2. Uwe Winkler mit 1366 Kegel
- 3. Reinhard Schlosshauer mit 1335 Kegel

Vorschau auf die kommende Spielwoche:

- So, 10.30 Uhr
SG Ettlingen 5 – FG Rüppurr 1
- und auswärts:**
Sa, 12.00 Uhr
SK Hochstetten 1 – SG Ettlingen 2
- Sa, 12.00 Uhr
SKC Fidelio 49 Karlsruhe 1
– SG Ettlingen 4
- Sa, 12.30 Uhr
BG Nussloch 1 – SG Ettlingen 1
- So, 14.00 Uhr
Fortuna Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 3
- So, 14.00 Uhr
DKC 79 Altlußheim 1 – Vollkugel Ettlingen 1
- So, 15.30 Uhr
DKC Meckesheim 1 – Vollkugel Ettlingen 2

Musikverein Ettlingen

Im Wilden Westen

Bald ist es wieder so weit, die Vorbereitungen auf das kommende Konzert sind in der heißen Phase, die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch.



Die Spielgemeinschaft aus MV Ettlingen und MV Harmonie Rüppurr möchte Sie dieses Mal in den Wilden Westen entführen. Kommen Sie mit uns in die Prärie. Der Wind bläst uns ins Gesicht, wenn wir von Oregon nach Texas reisen. Die glorreichen Sieben werden uns ebenso begegnen wie Cowboys und die Dakota. Wenn das Geklapper der Hufe, das wilde Schreien der Indianer und die Trompetensignale in der Ferne verklingen, laden wir Sie herzlich ein, mit uns in den Saloon zu kommen. Dort können Sie etwas Kühles trinken und vielleicht einen Country-Boogie tanzen.

Abfahrt zur großen Reise ist pünktlich am 24. April um 19 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Unser Reiseleiter Norbert Voll wird Sie und uns mit sicherer Hand dirigieren.

Der Eintritt unseres Konzertes „Im Wilden Westen“ ist frei.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Zum Geburtstag vier Konzerte!

Der Konzertchor der Liedertafel feiert in diesen Tagen seinen 10. Geburtstag.

Und er zeigt sich dabei rührig wie selten zuvor: vor zwei Wochen zwei Konzerte in Epernay, und am kommenden Wochenende je ein Konzert in der Stadthalle Ettlingen (Sa, 19 Uhr) und im Augustinum Heidelberg (So, 15.30 Uhr): „Die Schöpfung“, von Joseph Haydn.

Unterstützt wird er dabei von Chören aus den Partnerstädten Epernay und Löbau, und natürlich wieder von der „Ökumenischen Philharmonie“, einem freien Zusammenschluss von Musikern aus renommierten Orchestern der ganzen Republik und darüber hinaus, gegründet und geleitet von Frank Christian Aranowski.

Das war denn auch die weitsichtige Gründungsidee, die den seinerzeitigen Vorsitzenden der Liedertafel Ettlingen, Alfred Rupp, beflügelt hat, Frank Christian Aranowski mit der Leitung eines neu gegründeten „Konzertchors“ unter dem Dach der Liedertafel zu betrauen, verbunden mit der Perspektive zu regelmäßigen Orchester-Chor-Konzerten. Das Konzept ist aufgegangen und hat reiche Früchte getragen.

Unvergessen die „Krönungsmesse“ von Mozart, der „Lobgesang“ von Mendelssohn-Bartholdy, das „Magnificat“ von John Rutter, die „Symphonie Nr. 9“ von Beethoven (mehrfach), der „Messias“ von Händel, „Ein Deutsches Requiem“ von Brahms, die „Deutsche Messe“ von Schubert, Werke von Borodin, Dvorak, Fauré, Gounod, usw. – aufgeführt in Karlsruhe (Konzerthaus), Ettlingen (Stadthalle, Schloss, verschiedene Kirchen, ...), Heidelberg, Schwäbisch Gmünd, Epernay, usw.

Das alles war und ist nur möglich durch das große und vielseitige Engagement des Chorleiters Aranowski, der gegenwärtigen (und auch der früheren!) Sprecherinnen des Chors, Anne-Bärbel Brandel und Carola Jung, und der Chormitglieder insgesamt. Frischen Wind und Schwung bringt dabei der Zustrom immer neuer Mitglieder, die die lebendigen Proben (dienstags, 20 Uhr im Casino im ehemaligen Kasernengelände), die gesangliche Förderung und das freudige Miteinander schnell zu schätzen lernen. In diesem Sinne darf sich der Konzertchor als ein wohlgeratenes Kind (neben anderen) seiner Mutter, der Liedertafel Ettlingen, die im nächsten Jahr (unter ihrem Vorsitzenden Markus Bader) 175 Jahre alt wird, betrachten und darstellen, mit Freude, Stolz und Zuversicht.



NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine:

7. April Start in die Radsaison

Radfahrergruppe 50+ 15 Uhr am Pavillon Horbachpark - neben Albgau Sporthalle. Gefahren werden ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist geplant! Voraussetzung: Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe zu fahren. Aus Sicherheitsgründen ist unsere Radgruppe auf 12 Teilnehmer begrenzt! Leitung, Anmeldung und Auskunft: Dieter Tschan Tel. 0176-25262714

12. April Seniorengruppe, ab 14:30 Uhr im Stadtheim

13. April Mittwochswanderung:

Weingarten- Untergrombach- Michaelsberg. Einkehr im Naturfreundehaus Bruchsal. Gehzeit insgesamt 3 Stunden, leichte Wanderung, der Anstieg zum Michaelsberg ist anspruchsvoll. Abfahrt 12:18 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof. Führung und Auskunft: Karl Heinz Still 0721-94548248

21. April Radfahrergruppe

Treffpunkt:

15 Uhr am Pavillon Horbachpark

26. April Seniorengruppe

um 14:30 Uhr im Stadtheim

Gäste sind immer willkommen!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 31. 03. Durchs stille Axtbachtal

Von Ittersbach wandern wir über Pfinzweiler nach, Conweiler und durch das Axtbachtal zur Schwanner Warte. Nach einer Pause geht es zur Ruine Waldenburg. Einkehr ist am Schluß der Wanderung im Wanderheimin Neuenbürg.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 8:53

Gehzeit: 4,0 Stunden, 13 km, mittelschwer

Führung: Werner Deininger

Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Do., 07. 04. Ins schöne Murgtal

Von Obertsrot wandern wir etwas steil nach Lautenbach und zur Illertkappelle. Eben geht es weiter nach Loffenau zur Mittagseinkehr. Abwärts geht es dann nach Gernsbach und mit der Stadtbahn nach Ettlingen.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 8:48

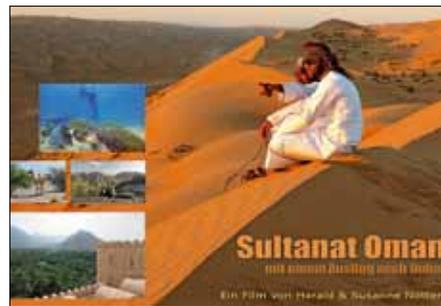
Gehzeit: 3,5 Stunden, 11 km, mittelschwer

Führung: Ursula Dahlinger

Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Vortrag: Sultanat Oman



Oman am östlichen Zipfel der arabischen Halbinsel war früher eine wichtige Handelsmacht. Es lag günstig an den Handelsrouten zwischen China, Indien, Afrika und Europa. Das alte Reich erstreckte sich vom heutigen Tansania, Sansibar bis Iran, Pakistan und Indien. Doch als 1870 der Suezkanal fertig war, wurden die Handelsstützpunkte überflüssig. Das Reich zerfiel und Oman fiel in einen langen Dornröschenschlaf.

Erst das Öl küsste Dornröschen nach 100 Jahren wieder wach: Seit den 60er Jahren hat in Oman eine neue Blütezeit begonnen. Ein Land zwischen Orient und Neu-Orientierung; zwischen Gestern und Morgen-Land. Susanne und Harald Notter haben im November 2014 das Land bereist und zeigen den Film einer Rundreise in und unter (-wasser) Oman mit einem Kurzbesuch in Dubai.

Dienstag 5. April um 20 Uhr

Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33, Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt frei

So. 3. April

Wanderung für jedermann von Calw über den Felsenweg nach Zavelstein zum Schafott auf dem Wimberg und zurück nach Calw. Die Wanderung kann auch mit einem Besuch des Hermann Hesse Museums verbunden werden, danach eine verkürzte Wanderung direkt zum Wanderheim Zavelstein. Die Strecke hat 16 km mit 500 Höhenmeter. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Mi. 6. April

Mitgliederversammlung um 19 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen. Es sind Vorstand und Beirat turnusgemäß neu zu wählen. Für das folgende Ehrenamt im Vorstand suchen wir dringend einen Kandidaten: **Schatzmeisterin – Schatzmeister**. Die Einladung mit den TOPs finden Sie auf Seite 16 der Sektionsmitteilungen Nr. 30.

So. 17.04.

Wanderung für jedermann: beim Kloster Maulbronn. 16 km und 450 Hm. Treffpunkt um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Radtour: zur Goldbrücke mit Rainer. 75 km im flachen Gelände. Treffpunkt um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Vortrag im Kolpingsaal

Am Donnerstag, 7. April um 19.30 Uhr findet der dritte Vortrag des Vortragszyklus zum „Jahr der Barmherzigkeit“ statt, der wegen Erkrankung des Referenten leider verschoben werden musste.

Thema: **„Zeichen der Nähe Gottes – das Sakrament der Krankensalbung**

Referent: Matthias Mertins, Klinikpfarrer und Leiter der kath. Klinikseelsorge der St. Vincentius-Kliniken und St. Marien-Klinik in Karlsruhe

Spielenachmittag

Am Sonntag, 10. April um 14.30 Uhr lädt die Kolpingsfamilie Ettlingen Jung und Alt zu einem Spielenachmittag in den **Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23** ein.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Lesezeichen am Sonntag im weißen Wohnzimmer

In regelmäßigen Abständen findet sonntags das „Lesezeichen“ im weißen Wohnzimmer auf dem Pflegebereich statt.

Hans-Günter Fichtner brachte Geschichten zum Frühlingsanfang zu Gehör. Karola Blume-Kullmann untermalte mit der Gitarre die heitere Lesung. So begeisterten beide die zahlreichen Zuhörer und verkürzten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Bewohnerinnen und Bewohnern den Sonntagnachmittag.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Was will Russland? -

Vortrag von Dr. Christian Wipperfürth



Am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr veranstaltete die Deutsch-Russische Gesellschaft einen Vortrag in der Scheune über die Ursachen und Folgen der aktuellen russischen Außenpolitik.

Als Gast und Referent haben wir Dr. Christian Wipperfürth eingeladen. Er hat Geschichte, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität in Bonn studiert. Zwischen 1992 und 1998 hat er für das Europäische Parlament und den Deutschen Bundestag gearbeitet. 2001 hat er seine Promotion an der Freien Universität Berlin in Geschichte zur britischen Außenpolitik vor dem Ersten Weltkrieg abgeschlossen und war 2001 bis 2004 als Assistent Professor für Internationale Beziehungen an der Universität St. Petersburg. Seit 2005 ist er als Publizist tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die aktuelle russische Außenpolitik, die deutsch/europäisch-russischen Energiebeziehungen und die russisch-chinesischen Beziehungen.

Christian Wipperfürth ist seit 2014 Associate Fellow der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.

Nach dem Vortrag besteht die Gelegenheit, persönlich Fragen an den Dozenten zu stellen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der West-Ost Gesellschaft in Baden-Württemberg statt.

Für die **Reise nach St. Petersburg/Gatschina** vom 1. bis 9. September sind noch wenige Plätze frei. Informationen auf der Homepage www.drg-ettlingen.de oder Telefon (07243-) 536588, Gerhard Laier. Eine Informationsveranstaltung zur Bürgerreise findet am Dienstag, 19. April um 19 Uhr im Restaurant Apollon, Kegelerheim statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Jährliche Gesprächsrunde mit OB Arnold

Seit seinem Amtsantritt lädt OB Arnold den Vorstand des Bürgervereins immer im Frühjahr zu einer informellen Gesprächsrunde ein, bei der alle interessierenden Themen angesprochen werden. Da wir die Themen vorab mitteilen, sind auch die zuständigen Amtsleiter anwesend. Die Struktur garantiert schnellen und auch im Detail ergiebigen Austausch. Dieses Jahr waren Themen u.a.: Absehbare Bauplanungen im näheren Bereich des Stadtteils (Zwickel zwischen Hermann-Löns-Weg und AVG-Trasse, Areal der ehem. Fa. Stahl, Areal nördliche Kaserne), Situation im ehem. Restaurant „Palmengarten“, öffentliche Sicherheit im Stadtteil, Anlegen von Blumenwie-

sen, Überwachung der Tempo-30-Zonen, verkehrsberuhigende Maßnahmen Adenauerstr./Schumacherstr., Beleuchtung des Wegs parallel zur AVG-Trasse. Die Stimmung war wie immer offen und konstruktiv. Wir danken Herrn OB Arnold recht herzlich für die Möglichkeit, die Anliegen des Stadtteils, wie sie sich aus der Sicht des Bürgervereins darstellen, zu diskutieren.

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 28. April, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Ostende“ von Volker Weidermann. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Der kretische Gast“ von Klaus Modick. Im Jahr 1943 ist Kreta teilweise von den Deutschen besetzt. Der Archäologe Johann Martens soll die Kunstschätze auf der Insel katalogisieren, dabei ist er dem deutschen Leutnant Hollbach unterstellt. Mit den Einheimischen kommt er schnell in Kontakt und muss sich bei einer geplanten Razzia der Deutschen entscheiden, auf wessen Seite er steht. Das Buch hat zwei Erzählstränge: Einmal die Situation 1943 auf Kreta, zum anderen Hamburg und Kreta im Jahr 1975, als der Sohn des vormaligen Leutnants Hollbach auf einem Flohmarkt zufällig Fotos von 1943 entdeckt, die er mit seinem Vater in Verbindung bringt. Eine Recherche über die familiäre Vergangenheit beginnt.

Die Gruppe hat das Buch tendenziell wohlwollend und wenig kontrovers besprochen. Kritisiert wurde die teilweise doch recht kühn konstruierte Handlung. Auch erinnert die Dramaturgie manches Mal an Karl-May-Romane. Aber der doppelte Handlungsstrang sorgt durchaus für Spannung. Insgesamt ein lesenswertes Buch über ein sehr düsteres Kapitel deutsch-griechischer Geschichte.

Boule

Den Sommer über treffen wir uns regelmäßig jeden **Mittwoch, 16.30 Uhr** auf dem Bouleplatz Neuwiesenreben, verlängerte Probststr., nördlich des Berliner Platzes. Die Gruppe ist offen für alle, die Freude am gepflegten Kugelwerfen haben. Der Platz wurde - pünktlich zu Saisonbeginn - neu gestaltet. An dieser Stelle herzlichen Dank der Stadtverwaltung (Gartenbauamt) für die Umsetzung des lang gehegten Wunsches. buergerverein-neuwiesenreben.de

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung findet am Sonntag, 17. April, um 13 Uhr im Vereinslokal statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Um 11 Uhr findet ein gemeinsames Frühstück statt.

Tagesordnung;

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters / Ehrenminute
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Kritik und Empfehlungen
6. Antwort auf Kritik
7. Entlassung des Gesamtvorstandes
8. Festlegung des Vorstandskandidaten und Wahl des Vorstandes
9. Festlegung der Verwaltungsausschusskandidaten und Wahl des Verwaltungsausschusses
10. Festlegung der Revisionsausschuss Kandidaten und Wahl des Revisionsausschusses
11. Festlegung der Beiratskandidaten und Wahl des Beirat
12. Verschiedenes
13. Schluss

Ettlingen ve Cevresi Türk Isci Dernegi

Günder:

1. A9ilis
2. Divan Heyeti secimi / saygi durusu
3. Yönetim Kurulu faaliyet raporunun okunması
4. Denetleme Kurulu raporunun okunması
5. Elestiri ve tavsiyeler
6. Elestirilere cevaplar
7. Yönetim Kurulu'nun ibraya sunulması
8. Balkan adayi tespti ve secimi
9. Yönetim Kurulu adaylari tespti ve secimi
10. Denetleme Kurulu adaylari tespti ve secimi
11. Danisma Kurulu adaylari tespti ve secimi
12. Degisik konular
13. Kapanis

Senelik Genel Kurul toplantisi 17 Nisan 2016 Pazar günü, saat 13.00'de Wasenstr. 2a'da yapılacaktır.

Üyelerimizin tamamini toplantida görmek üzere esenlik dileriz. Saat 11.00'de kahvalti verilecektir.

Dernek Yönetim Kurulu Backani

Unser Beileid geht an

**ANKARA
ISTANBUL
BRÜSSEL
LAHOR (Pakistan)**

Der Vorstand und die türkische Gemeinde in Ettlingen verurteilen den Terror aufs Schärfste!

In unseren Gemeinden und bei Muslimen in Deutschland haben diese schändlichen Terroranschläge tiefe Trauer ausgelöst. Gleichzeitig haben diese Ereignisse noch einmal die Notwendigkeit unseres Zusammenwachsens als Gesellschaft gezeigt und damit unsere Entschlossenheit gestärkt, jeglichem Hass, Unrecht und Terror gemeinsam entgegenzutreten.

Es gibt keine Rechtfertigung, unschuldige Menschen zu töten, der Islam verbietet es!

„Wenn jemand einen Menschen tötet, so ist es, als hätte er die ganze Menschheit getötet.“ Sure 5, Vers 32

Die Terroranschläge von Ankara, Istanbul, Brüssel und jetzt Lahor in Pakistan zeigen deutlich, dass der Terror keine Grenzen kennt. Unsere Solidarität und unser Beileid gelten den Angehörigen der Terroropfer.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Monatsversammlung

Am Montag, 4. April, findet eine Monatsversammlung statt, dazu sind alle Mitglieder eingeladen. Unter anderem werden die aktuellen Termine und die anstehende Hauptversammlung besprochen. Hier insbesondere Kandidatensuche für Vorstandspositionen u.a. (Schriftführer). Für die beiden Vorderladerschießen im April wurden folgende Abfahrtszeiten von der Schillerschule verabredet. 16.04.16 Bretten um **8.45 Uhr**, 23.04.16 Weinheim **8Uhr**. Falls von Mitgliedern noch Interesse am Schießen besteht, bitte bis 10.04.16 bei M. Schulz, Tel. 07243/13479 melden.

Termine April

Mo. 4. April Monatsversammlung 20 Uhr Bürgerwehrheim.

Sa. 16. April Vorderladerschießen Bretten

Sa. 23. April Vorderladerschießen Weinheim

Fr. 29. April Infanteriezugübungsabend, 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

kleine bühne ettlingen e.V.

CHAMPAGNER UND ZAUBERFLÖTEN



....große Stimmen in der kleinen bühne.

Das Vocalensemble „Fonte Vocale“ präsentiert zum wiederholten Male sein Programm „Champagner und Zauberflöten“, eine musikalische Persiflage auf das Verhältnis der Geschlechter, am **Samstag, 2. April, um 20 Uhr und Sonntag, 3. April, um 19 Uhr** in der kleinen bühne ettlingen. Die Geschichte, die nach und nach augenzwinkernd erzählt wird und mit der die sechs Sängerinnen (Gudrun Engl, Liesel Görtz, Cornelia Leiber, Christine Neuss, Marie-France Steiner und Frauke Zimmermann) ihre Liedstücke verbinden und kommentieren, ist als Märchen verkleidet: Prinz Ebermund vom Schönen Schein versteht sich auf die Kunst der Verführung. Reihenweise erliegen die Frauen seinem betörenden Charme. Doch als er gleich sechs Prinzessinnen bezirzt und sich mit jeder von ihnen zum Schlossball verabredet, hat er den Bogen überspannt. Die Betroffenen sinnen bei einem Glas Champagner auf Rache. Lassen Sie sich in eine märchenhafte Geschichte mit bekannten und unbekanntem Melodien von Klassik bis Jazz, von Evergreens und aktuellen Hits entführen und dabei von den Stimmen und Stimmungen verzaubern.

Am Piano erleben Sie Helmuth Pfäffle-Steinhoff, die musikalische Leitung hat Carola Bertsch und für die Choreografie ist Felix Grüning verantwortlich.

Karten erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Ettlingen Tel. 101380

VHS-Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Letzte Gelegenheit für „Gute Geister“



Nach den Vorstellungen in der kleinen bühne und im Epernaysaal des Schlosses sowie einem Gastspiel im Jakobus-Theater präsentiert unsere Theatergruppe die romantische Komödie „Gute Geister“ von Pam Valentine ein letztes Mal: Im Karlsruher Kellertheater „Die Käuze“ können die Zuschauer noch einmal miterleben, wie die Geister des tödlich verunglückten Krimiautors Jack Cameron und seiner Frau Susie in ihrem ehemaligen Heim spuken. Der besondere Reiz des Stückes besteht darin, dass die beiden Geister von den anderen Akteuren nicht gesehen und gehört werden. So erlebt man parallel ablaufende Handlungen und Gespräche aus zwei getrennten Welten – zwischen denen dann doch noch eine „geistige“ Verbindung hergestellt werden kann. Dadurch gelingt es den Geistern, den neuen Mietern konkrete Hilfe zu leisten – was allerdings des Öfteren misslingt, woraus sich die komischsten Situationen ergeben. Karten für die Vorstellung am Samstag, dem 2. April, um 19.30 Uhr bei den „Käuzen“ (Königsberger Str. 3) können telefonisch unter 0721 684207 oder per Mail info@kaeuze.de vorbestellt aber auch an der Abendkasse erworben werden (Preis: 12 Euro).

Demnächst beginnen die Proben zu einer neuen Produktion, die im Februar 2017 Premiere hat. Wer Lust hat, bei uns mitzumachen (Probetermin: mittwochs ab 19 Uhr in der VHS) und bereits Theatererfahrung mitbringt, sollte sich möglichst bald unter 07243 39183 mit Achim Czichos in Verbindung setzen.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmel-

dung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, **Achtung, geänderte Telefonnummer:** Tel. 0173 894 0396 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

AWO Kita Wiesenzwerge

Im Reich der Lastwagen



Wisst Ihr eigentlich, wie lang ein Lastwagen ist? Wir können das jetzt ganz genau sagen: Ein Lkw ist so lang wie 53 Kinder hintereinander. Und das ist nicht das einzige, was wir „Baldigen Schulkinder“ (BaSchukis) im Mercedes-Benz-Werk Wörth erfahren haben. Organisiert hat diesen tollen Ausflug Maren Stüber-Delord, die Mama einer unserer BaSchukis.

Schon früh morgens ging es zuerst mit der Straßenbahn zum Karlsruher Hauptbahnhof und dann weiter mit dem Regional-Express nach Wörth. Dort wurden wir mit einem Bus abgeholt und im Werk von Herrn Martin und seinen Kollegen begrüßt. Sie zeigten uns erst einmal die allerersten Lkws. Nach einem Frühstück schauten wir uns dann einen Produktionsfilm an und wissen nun ganz genau, wie Lastwagen hergestellt werden.

Und unsere Fragen haben die Experten natürlich auch alle beantwortet: Zum Beispiel, warum man Lkw braucht und wie hoch und breit ein Lastwagen eigentlich ist. Jetzt haben wir auch verstanden, warum wir im Straßenverkehr besonders vorsichtig sein müssen: Denn ein Lkw-Fahrer sieht nicht alle Kinder, wenn sie sich in einer langen Schlange vor seinem Fahrzeug aufstellen – sondern nur fünf! Das haben wir nun mit eigenen Augen gesehen, denn wir durften natürlich auch mal hinter dem Lenkrad Platz nehmen. Und unser Geburtstagskind an diesem Tag durfte sogar einmal hupen! Ganz toll fanden wir auch, dass wir noch auf der Ladefläche eines Lkw herumrennen konnten. Kurzum: Es war ein wirklich aufregender und lehrreicher Tag im Mercedes-Benz-Werk.

Bis bald mit neuen Abenteuern,
Euer Wisidor

Kleingartenverein

Kleingartenverein zeigt sich in guter Verfassung

Der Vorstand des Kleingartenvereins Ettlingen hatte zur Jahreshauptversammlung am 20.3. in die Vereinsgaststätte Gärtnerklause eingeladen. Aus der Einladung ergab sich, dass bei der diesjährigen Versammlung bedeutsame Entscheidungen anstehen würden; die Gemeinschaftsarbeit und die Anpassung des Mitgliedsbeitrags. 65 Kleingärtner waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die im Jahr 2015 verstorbenen Kleingärtner berichtete der 1. Vorsitzende Thomas Strebovsky über die Aktivitäten des Kleingartenvereins: Die Toilettenanlage an der Eiswiese wurde fertiggestellt. - Die Gärtnerklause wurde vor der Neuverpachtung innen und außen saniert. - Erneuerung des Dachs über der Werkstatt und der Küche kam nicht voran. Das Material ist beschafft, es muss nun ein Projekt in 2016 werden. - Beim Begegnungsfest der Bürger aus dem Westen der Stadt mit den Flüchtlingen waren die Kleingärtner mit dabei. Hierfür gab es Lob und Dank vom Oberbürgermeister. - Wir feierten das Sommer- und das Oktoberfest. - Bei sehr schönem Wetter fand dann der Martinsumzug statt, mit dabei waren auch viele Flüchtlingskinder. - Die Weihnachtsfeier der Senioren hat die Frauengruppe ausgerichtet.

Der Vorstand fasste zusammen: Mit der Gemeinschaftsarbeit kann der Kleingartenverein auch größere Projekte anpacken. Insgesamt ist der Kleingartenverein in sehr guter Verfassung, hat etwa 260 Mitglieder, etwa 30 Anfragen nach Kleingärten liegen vor. Bleibt festzustellen: Kleingärten vom Kleingartenverein sind gesuchte Objekte.

Der Kassierer, Michael Strebovsky hat den Kassenbericht vorgetragen und die wesentlichsten Positionen verständlich erläutert. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde sparsam gewirtschaftet. Bei den realisierten Maßnahmen wurden die Veranschlagungen eingehalten und insgesamt noch ein kleiner Überschuss erzielt. Da aber größere Projekte anstehen und auch eine Rücklage für die Behebung von immer wieder vorkommenden Leitungs- oder Kabelschäden gebildet werden muss, ist eine Verbesserung der Einnahmesituation zwingend. Dem Bericht des Kassierers folgte der Bericht der Kassenprüfer zur Buch- und Kassenprüfung. Herr Strunk berichtete, die Bücher seien übersichtlich und ordentlich geführt, alle Zahlungsvorgänge belegt und nachvollziehbar. Großen Beifall fand die Feststellung, dass die Kasse „ausgezeichnet“ geführt sei, keine Fehler oder Unstimmigkeiten festgestellt wurden. Dem Antrag, den Kassierer und den Vorstand für ihre Tätigkeit im Jahr 2015 zu entlasten, wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Daraufhin wurde der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag moderat anzuheben, behandelt. Er hat die Notwendigkeit ausführlich erläutert. Es müsste für nicht kalkulierbare Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen eine Reserve gebildet und größere Sanierungen könnten nicht aufgeschoben werden. Daneben würde auch die Verwaltung des Vereins – Büro, Telefon, Schreibmaterial, Porto usw. - eine Menge Geld kosten. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag für die Aktiven um 5 € pro Jahr und den für die passiven Mitglieder um 2,50 € pro Jahr zu erhöhen, stimmten die Kleingärtner ohne Gegenstimme zu. Der Antrag eines Kleingärtners, ältere, schwer behinderte Kleingärtner sollten von der Gemeinschaftsarbeit und vom ggf. zu zahlenden Ersatzbeitrag befreit werden, lehnten die Kleingärtner ab. Hier überzeugte, dass auch für leichte Tätigkeiten immer wieder Helfer gebraucht werden. Hier können sich auch die Älteren noch einbringen.

Erneut wurde die „Bepflanzungen an den Nachbargrenzen“ angesprochen. Sie ist in vielen Fällen zu hoch oder auch zu breit. Der Vorstand bat die Kleingärtner, die zu hohen oder zu breiten Hecken und Sträucher zu kürzen. Im Laufe des Jahres werden weitere Begehungen durchgeführt und bei festgestellten Mängeln, die Kleingärtner aufgefördert werden, diese möglichst zeitnah zu beheben. Breiten Raum fand die Bekanntgabe der Veranstaltungen und Termine ein. Am 2. April sollen die Wasserversorgungsleitungen zu den Kleingärten wieder geöffnet werden. Sollten die Witterungsverhältnisse ein Öffnen der Leitungen noch nicht zulassen, muss die Aktion auf einen späteren Termin verschoben werden. Im eigenen Interesse sollten alle Kleingärtner prüfen, ob die Leitungen und Absperrhähne dicht sind. Zu dem notwendigen Tausch der Wasserzähler soll eine Sammelbestellung organisiert werden. Der Austausch muss dann zu Jahresbeginn 2017, mit dem Öffnen der Wasserzufuhren, erfolgen. Am 14.4. soll der Maibaum herangeschafft und am Vorabend zum 1. Mai aufgestellt werden. Nicht mehr aufschiebbar ist die Sanierung der schadhaften Dächer über der Werkstatt und der Küche.

Anfang Juni ist die Jubiläumsveranstaltung zur Gründung des Kleingartenvereins Ettlingen vor 50 Jahren und der 80. Geburtstag von Ettlingen-West. Josef Kosar, der Ehrenvorsitzende des Kleingartenvereins, wird mit seiner Ausstellung zu der Entwicklung von Ettlingen-West und zu den Aktivitäten des Kleingartenvereins in den vergangenen Jahrzehnten, dem Fest einen besonderen Rahmen geben. Oberbürgermeister Arnold, Bürgermeister Fedrow, mehrere Stadträte und auch unser Ehrenmitglied Dr. Vetter haben ihr Kommen zugesagt. Der kaum noch begehbare „Ho-Chi-Minh-Pfad“ wird endlich instandgesetzt. Nach unserer Anregung bei Bürgermeis-

ter Fedrow, wird das Stadtbauamt mit leichtem Gerät den Weg abtragen und planieren. Die Handarbeiten führen die Kleingärtner aus; dabei mithelfen sollen junge Flüchtlinge aus der Gemeinschaftsunterkunft. Am 16. und 17.07. soll das Sommerfest des Kleingartenvereins auf dem Festplatz stattfinden. Zum Ende der Jahreshauptversammlung hat der Vorstand noch zwei Probleme angerissen. Wenn zur Gemeinschaftsarbeit eingeladen wird, sollten die Helfer auch kommen. Angesprochene Helfer, die selbst nach zweimaliger Einladung nicht kommen, müssen dann den Ersatzbeitrag zahlen. Und auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen sollten mehr, insbesondere jüngere Kleingärtner aktiv mithelfen. Mit Worten des Dankes für die sachliche Diskussion schloss der Vorsitzende gegen 17:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Dann wünschte er allen noch einen schönen Sonntag, einen guten Nach-Hause-Weg und ein erfolgreiches Gartenjahr.

Bitte nicht vergessen, am 2.4. wird das Wasser aufgemacht und dazu sollten alle Haupthähne, bis die Freigabe erteilt ist, zu sein. Sollten im Gelände die Haupthähne irgendwo geöffnet sein, bleibt das Wasser bis auf weiteres zu.

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Kräuterspaziergang am Sonntag, 10. April, um 10 Uhr

Viele Geheimnisse liegen in der Natur verborgen, deren Kraft wir vergessen haben. Wahre Schätze wachsen vor unseren Augen, ohne dass wir sie erkennen, geschweige denn nutzen. Wer hat heutzutage noch eine Hausapotheke bestehend aus Kräutern statt Tabletten? Ich möchte Ihnen die Augen wieder öffnen für die Heilkräfte unserer heimischen Wildpflanzen und welchen Nutzen sie in einer gesunden Ernährung für uns haben. Sie lernen die Pflanzen genau zu bestimmen und anzuwenden und werden auch etwas über ihre Geschichten und Mythen hören. Und damit Sie ein wenig vom Alltagsstress abschalten und sich auf die Natur einlassen können werden wir zu Beginn meditieren. Für die Kräuterführung sind 3-4 Stunden vorgesehen. Danach gibt es einen kleinen Kräutersnack und genug Zeit um sich auszutauschen. Den Spaziergang leitet Fiona Rademacher.

**Treffpunkt: 10. April,
Bahnhof Reichenbach um 10 Uhr
Unkostenbeitrag 10,00 €**

Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V.
Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen,
Karlsbad, Haydnstr.10, Tel. 07202/7883
Mail: nhvalbgau@freenet.de
Fragen zum Verein oder zum Kurs unter
Tel. 07202/7883 oder 0175 3772767.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Evil?

Evil kam am 12. Januar als Abgabetier ins Tierheim, er kam zusammen mit seiner Schwester Blaise zu uns aus einem Gnadenhof, da die beiden Katzen zu jung für dort waren. Der rot getigerte Kater ist gegenüber Menschen noch sehr scheu da sie den direkten Kontakt mit Menschen bisher nicht kannte. Deshalb braucht er jemanden, der ihm Zeit und Vertrauen schenkt, damit er Vertrauen zu seinen Zweibeinern aufbauen kann. Da er aber erst ca. Mitte September letzten Jahres geboren ist bekommt man das schnell in den Griff. Nach der Ankunft bei uns im Tierheim wird standardmäßig ein Gesundheitscheck absolviert. Meist ohne gravierende Erkrankungen. Bei Evil wurde jedoch eine Leukose-Erkrankung diagnostiziert. Dadurch kann er nur als Wohnungskatze gehalten werden da Leukose durch Speichel o.ä. übertragen werden kann auf andere Katzen. Aber gerne kann er zu einer weiteren Leukose-Katze oder Kater integriert werden. Da die gravierend verlaufende Krankheit durch Stress ausgelöst wird ist es wichtig ihm so schnell wie möglich ein ruhiges und geborgenes zu Hause zu bieten.

Wenn Sie unserem scheuen Kater ein neues Zuhause schenken wollen, rufen Sie uns unter 07243-93612 an oder besuchen Sie ihn doch einfach während unserer Besuchszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Jehovas Zeugen

Gedenkfeier zum Tod Jesu

Weltweit wurde am vergangenen Mittwoch des Todes Jesus Christus gedacht. Zu dieser jährlichen Feier kamen auch viele Freunde und Interessierte. Im Jahr 2015 waren von den weltweit knapp 20 Millionen Besuchern mehr als die Hälfte Nicht-Zeugen. Die weltweite Gesamtzahl der Besucher für 2016 steht noch nicht fest. Für Ettlingen kann man allerdings schon sagen, dass wieder viele Gäste anwesend waren. Insgesamt besuchten 269 Personen die Gedenkfeier. Gemäß dem Vorbild der Bibel gab es zu dieser Gedenkfeier keine großen Rituale, sondern in einer leicht verständlichen Ansprache wurde die Bedeutung des Ereignisses erläutert. Danach wurden in einer einfachen Zeremonie die Symbole, Wein und Brot, herumgereicht. Anlässlich der Terroranschläge, die vergangene Woche die Nachrichten füllten, wird das, was Jesus und Jehova Gott für uns getan haben, immer bedeutsamer. Religion, die die Menschen doch

eigentlich vereinen sollte, wird dazu benutzt, Angst und Terror zu verbreiten. Gemäß der Bibel haben wir jedoch die Hoffnung, dass Gott das nicht auf Dauer mit ansieht. Er verspricht in seinem Wort, der Bibel, eine bessere Welt. In dieser werden wir ewig in Frieden leben können. Der Sondervortrag am 3. April geht darauf ein, wie das möglich ist. Er trägt das Thema: „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“. Er wird ebenfalls weltweit gehalten.

In Ettlingen wird der Vortrag wie immer im Königreichssaal der Zeugen Jehovas gehalten, Im Ferning 45, jeweils um 10 und 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei – keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 7. April, 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Hierzu lade ich herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung von Blutspendern
3. Anschaffungen aus Mitteln des Ortschaftsratsbudgets 2016
hier: Beschlussfassung
4. Ausweisung eines gärtnergepflegten Grabfeldes auf dem Friedhof Bruchhausen
hier: Sachstandsbericht
5. Verschiedene Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde
gez. Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus 13/16

Eine kleine Mess-Statistik

In regelmäßigem Abstand finden auf der Landstraße (aber nicht nur dort) Geschwindigkeitsmessungen statt – so am 8. März von 12.35 bis 16.53 Uhr. Insgesamt gemessen wurden 760 Fahrzeuge. Es gab in 63 Fällen Beanstandungen (8,29 %).

Im Detail:

Zu schnell	6 - 10 km/h = 40-mal
	11 - 15 km/h = 18-mal
	16 - 20 km/h = 3-mal
	21 - 25 km/h = 1-mal
	26 - 30 km/h = 1-mal

Bei Überschreitungen von 6 bis zu 20 km/h werden bis zu 25,- € Verwarngeld fällig, bei Überschreitungen von 21 bis zu 30 km/h fallen Bußgelder bis zu 60,- € an.